



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen aus dem Zuständigkeitsbereich vom Sonntagvormittag:

Stadtgebiet Halle (Saale)

Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen

Am Samstag lieferte sich gegen 23.30 Uhr sieben Personen vor einem Wohnhaus im Bereich An der Magistrale eine hitzige verbale Auseinandersetzung. Diese endete in Handgreiflichkeiten und Beleidigungen untereinander. Die eintreffenden Polizeibeamten beruhigten die Situation wieder. Gegen einen aggressiv auftretenden 25-jährigen musste allerdings kurzzeitig körperlicher Zwang angewendet und eine Handfessel angelegt werden. Bei den Streitigkeiten wurde keiner der Beteiligten ernsthaft verletzt. Teilweise waren diese erheblich alkoholisiert. Es wurden mehrere Ermittlungsverfahren eingeleitet, um die Geschehnisse letztlich aufklären zu können. Die Beteiligten erhielten Platzverweise, welchen sie nachkamen.

Brände in der Dölauer Heide

Im Bereich der Waldstraße gab es am Sonntagmorgen, gegen 01.40 Uhr, zwei am Waldrand gelegene Brandausbruchstellen. Die Feuerwehr konnte ein Ausbreiten des Feuers verhindern. An einer Brandstelle waren ca. 6 m², an der Anderen ca. 20 m² Waldfläche betroffen. Zur Ursache der Brände wird nun ermittelt.

Verkehrsunfall mit Motorradfahrer

Am Sonntag ereignete sich gegen 09.00 Uhr in der Delitzscher Straße auf Höhe des Hans-Dietrich-Genscher-Platzes ein

Verkehrsunfall zwischen einem Kleintransporter und einem Motorrad. Der Motorradfahrer stürzte dabei und zog sich schwere Verletzungen zu. Der Fahrer des Kleintransporters blieb unverletzt. Die Delitzscher Straße musste für die Zeit der Unfallaufnahme und Bergungsmaßnahmen in beide Richtungen bis ca. 11.00 Uhr für den Verkehr gesperrt werden.

Saalekreis

Starke Rauchentwicklung im Keller

Braunsbedra – In einem Einfamilienhaus in der Südstraße kam es am Samstagmorgen, gegen 07.45 Uhr, zu einem Kellerbrand. Zwei Bewohner des Hauses (38 und 67 Jahre alt) konnten das Haus eigenständig verlassen, wurden allerdings auf Grund der Rauchgase leicht verletzt. Der Rettungsdienst brachte sie zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Feuers auf die Obergeschosse verhindern. Der entstandene Sachschaden kann noch nicht beziffert werden. Nach einer ersten Einschätzung könnte eine technische Ursache vorliegen. Eine abschließende Brandursachenermittlung stellt allerdings noch aus.

Ödlandbrand

Merseburg – Im Bereich der B91 auf Höhe des Airparks brannte am Samstag, gegen 13.15 Uhr, eine größere Fläche Ödland. Kurzzeitig kam es dadurch zu entsprechenden Sichtbehinderungen auf der B91. Die Kräfte der Feuerwehr konnten das Feuer allerdings schnell unter Kontrolle bringen. Personen kamen nicht zu Schaden. Hinweise auf eine vorsätzliche Brandlegung ergaben sich bislang nicht.

Mann mit Haftbefehl gesucht

Schraplau – Beamte der Autobahnpolizei führten am Samstag, kurz nach 22.00 Uhr, auf einem Pendlerparkplatz an der Anschlussstelle Querfurt an der A38 eine Verkehrskontrolle bei einem 55-jährigen Autofahrer durch. Dabei wurde festgestellt, dass gegen den Mann ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Ingolstadt vorliegt. Nach Zahlung eines haftbefreienden Betrages in Höhe von 400 € blieb der Mann auf freiem Fuß und konnte seine Fahrt fortsetzen.

Burgenlandkreis

Verkehrsunfall mit Verletzten

Weißenfels - Am Samstag kam es im Schkortelweg gegen 11.15 Uhr zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Pkw. Einer der Wagen kam durch die Kollision ins Schleudern, rutschte einen Abhang hinunter und kam dort auf der Seite zum Liegen. Die beiden Insassen (46 und 12 Jahre alt) wurden mit leichten Verletzungen in eine Klinik gebracht. Die Fahrerin des anderen beteiligten Pkw's blieb unverletzt. Beide Autos wurden durch einen Abschleppdienst geborgen.

Stallanlage abgebrannt

Elsteraue / OT Langendorf - Am Samstag kam es kurz vor 13.30 Uhr im Bereich Rodaer Winkel zum Brand in einer Stallanlage. Dort waren Strohballen gelagert. Menschen oder Tiere befanden sich zum Zeitpunkt nicht in dem Gehöft und wurden somit nicht verletzt. Die Feuerwehr konnte die Halle nur noch kontrolliert abbrennen lassen, verhinderte aber ein Übergreifen auf umstehende Gebäude. Erste vorsichtige Schätzungen zum Schaden liegen bei 50.000 €. Eine Brandursachenermittlung wurde eingeleitet.

Alkoholisierter Unfall verursacht

Naumburg - Am Samstag fuhr ein Pkw auf der Landesstraße 205 von Naumburg in Richtung Naumburg Henne. Gegen 21.45 Uhr kam das Fahrzeug in einem Kurvenbereich kurz hinter der Bahnunterführung von der Fahrbahn ab und landete im Feld. Im Auto befanden sich zwei Frauen, welche unverletzt blieben. Die Fahrerin war erheblich alkoholisiert. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 2,6 Promille. Der Wagen musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Bei der Fahrerin wurde im Krankenhaus eine Blutprobe genommen und ihr Führerschein sichergestellt. Die Ermittlungen gegen sie laufen.

Ruhiger Verlauf beim Hussiten-Kirschfest

Naumburg – Auch am Samstag waren die Festlichkeiten sehr gut besucht. Es wird in der Spitze von über 9.000 Menschen ausgegangen, welche sich auf dem Festgelände aufhielten. Es blieb weitgehend friedlich. Bis auf zwei Körperverletzungen wurden der Polizei keine weiteren Vorkommnisse bekannt. Ein 28-jähriger Mitarbeiter der Security und eine 19-jährige Besucherin wurden in diesem Zusammenhang leicht verletzt. Die Ermittlungsverfahren richten sich gegen einen 27-jährigen Mann aus Leipzig (Angriff auf Mitarbeiter der Security) und gegen eine derzeit noch unbekannte Person, welche eine sogenannte Klopfer-Flasche in die Menge warf und dabei den Kopf der 19-Jährige traf. Bei der 19-Jährigen erfolgte eine ambulante Behandlung durch vor Ort befindliche Sanitäter.

Mansfeld-Südharz

Wahlkreisbüro beschmiert

Sangerhausen – Am Samstagvormittag wurde an einer Glastür eines Wohn- und Geschäftshauses in der Göpenstraße festgestellt, dass sie mit Symbolik aus der Zeit des Deutschen Kaiserreichs besprüht wurde. Die Tür gehört zu einem Wahlkreisbüro der Partei: „Die Linke“. Der polizeiliche Staatsschutz ermittelt nun wegen Sachbeschädigung.

Unfallstelle pflichtwidrig verlassen

Hettstedt – Am Samstag war ein Pkw in der Unteren Bahnhofstraße unterwegs, als er gegen 19.40 Uhr aus bisher unbekannter Ursache bei einem Abbiegevorgang nach links von der Straße abkam und gegen eine Laterne und eine angrenzende Mauer fuhr. Der Fahrer entfernte sich ohne zu warten von der Unfallstelle. Durch Zeugenhinweise konnten Polizeikräfte das Fahrzeug wenig später auf einem Hinterhof im Stadtgebiet feststellen und den Fahrer ermitteln. Es handelt sich um einen 41-Jährigen. Gegen ihn wird wegen unerlaubten Entfernen vom Unfallort ermittelt.

Brand in medizinischer Einrichtung

Hettstedt – Auf einer Station des Klinikums Hettstedt in der Robert-Koch-Straße entwickelte sich am Samstagabend, gegen 21.00 Uhr, ein Brand in einem Patientenzimmer. Die Stationsmitarbeiter bemerkten das Feuer zeitnah und konnten die 10 Patienten der Station evakuieren. Verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell unter Kontrolle bringen, sodass weitere Stationen nicht beeinträchtigt wurden. Die Löscharbeiten waren gegen 22.00 Uhr beendet. Der betroffene Bereich ist erheblich verrußt und kann vorerst nicht mehr genutzt werden. Der entstandene Sachschaden wird auf

mindestens 250.000 € geschätzt. Die 10 Patienten konnten in einem anderen Bereich des Krankenhauses untergebracht werden. Bis auf die Sperrung der Station kann der Betrieb des Krankenhauses weitergehen. Es waren 10 Freiwillige Feuerwehren mit 84 Kameraden für die Brandbekämpfung eingesetzt. Je nach Freigabe des Brandortes kann die Kripo vermutlich am Montag mit einer detaillierten Brandursachenermittlung beginnen. Was das Feuer ausgelöst hat, ist derzeit noch unklar.

Tätliche Auseinandersetzung

Lutherstadt Eisleben – Am Sonntag lieferten sich gegen 0:30 Uhr in der Glumestraße ein 16-Jähriger und ein 21-Jähriger eine tätliche Auseinandersetzung, wobei der 28-Jährige zu Boden ging. Als alarmierten Polizeikräfte vor Ort eintrafen, wollte sich der 16-Jährige entfernen und griff dabei einen Polizeibeamten an. Gegen ihn musste körperlicher Zwang eingesetzt werden, zudem wurde ihm eine Handfessel angelegt. Der Rettungsdienst behandelte den 28-Jährigen an Ort und Stelle. Der 16-Jährige wurde schließlich an Erziehungsberechtigte übergeben. Ermittlungsverfahren zur Aufklärung der Umstände sind eingeleitet.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de